DEUFINA

DATENBLATT 04 · NOVEMBER 2026

Konsum, Taschengeld und Ratenkauf

Wie Kinder mit Geld in Berührung kommen, welche Rolle Verträge, Onlinehandel und Bezahlen in Raten spielen und was sich rechtlich ändert.

Taschengeld | Buy now, pay later | Verträge | Onlinehandel

Deutsche Finanzhilfe e.V. · deufina.com

Stand: November 2026

AUF EINEN BLICK

Kernaussagen

1. Der häufigste monatliche Taschengeldbetrag liegt laut einer Elternbefragung bei 6- bis 7-Jährigen bei 7,50 Euro, bei 12- bis 13-Jährigen bei 20 Euro und bei 16- bis 17-Jährigen bei über 40 Euro.
2. Knapp 29 Prozent der Menschen in Schuldnerberatung haben Schulden bei Online- und Versandhändlern, 47 Prozent bei Telekommunikationsunternehmen.
3. Bei überschuldeten Ratsuchenden unter 25 Jahren haben 57,4 Prozent Schulden bei Telekommunikationsunternehmen, durchschnittlich 1.559 Euro.
4. Für Ratenzahlungsdienste nach dem Prinzip Buy now, pay later gelten mit der Umsetzung der EU-Verbraucherkreditrichtlinie künftig strengere Regeln, spätestens ab Ende 2026.

29 %
der Beratenen mit Schulden bei Online- und Versandhändlern
Destatis, Überschuldungsstatistik 2025

57,4 %
der überschuldeten Ratsuchenden unter 25 mit Telekommunikationsschulden
Destatis 2024

76 %
der Haushalte mit mindestens einem Video-Streaming-Abo
EY Digital Household Study 2024

Taschengeld: der erste eigene Umgang mit Geld

Taschengeld ist für Kinder der Einstieg in eigene Geldentscheidungen. Eine repräsentative Befragung von 2.005 Eltern im Januar 2026 zeigt, welche Beträge am häufigsten gezahlt werden. Eine Befragung von Eltern von Grundschulkindern aus dem Jahr 2023 ergab, dass 43 Prozent der 6- bis 9-Jährigen kein Taschengeld bekommen; wer es bekommt, erhält im Schnitt 3,40 Euro pro Woche.

Häufigster monatlicher Taschengeldbetrag
in Euro nach Alter des Kindes, Januar 2026, kein Durchschnittswert



Quelle: DKB und Civey, Taschengeld-Umfrage 2026

Verträge und Onlinehandel als Schuldenquelle

In den Schuldnerberatungen zeigt sich, dass viele Schulden nicht aus großen Krediten, sondern aus laufenden Verträgen und Bestellungen entstehen. Bei jungen Ratsuchenden unter 25 Jahren betrugen die Schulden 2024 durchschnittlich 11.269 Euro; Telekommunikationsschulden sind dort besonders verbreitet.

Gläubiger der beratenen Personen

Anteil der Beratenen mit Schulden beim jeweiligen Gläubiger in Prozent, 2025, Mehrfachnennungen



Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 15. Juli 2026

Buy now, pay later: bequem, aber mit Risiken

Beim Bezahlen per Buy now, pay later wird ein Kauf auf spätere Zahlung oder in Raten verschoben, häufig mit wenigen Klicks im Onlineshop. Die SCHUFA berichtet aus ihrer Verbraucherbefragung im Herbst 2025, dass die Hälfte der Nutzerinnen und Nutzer solcher Dienste schon einmal nicht genug Geld hatte, um eine Rate fristgerecht zu bezahlen.

Der Bundestag hat am 17. April 2026 die Umsetzung der überarbeiteten EU-Verbraucherkreditrichtlinie beschlossen. Damit werden auch kleinere Ratenzahlungsangebote stärker reguliert, unter anderem durch eine Kreditwürdigkeitsprüfung und Informationspflichten. Die neuen Regeln gelten spätestens ab Ende 2026.

Für Familien bedeutet das: Ratenzahlung bleibt ein Kredit, auch wenn sie im Bestellprozess nicht so aussieht. Entscheidend sind Gesamtkosten, Fälligkeiten und mögliche Mahngebühren.

AUSBLICK DEUFINA APP · IN ENTWICKLUNG

Wo die DEUFINA App ansetzen soll

- Eine Kinder-Wallet mit Taschengeld, Sparzielen und Tageslimits, die Eltern gemeinsam mit dem Kind einstellen.
- Die Erkennung von Ratenzahlungs- und Buy-now-pay-later-Angeboten mit einer Erklärung der Gesamtkosten.
- Ein Überblick über Verträge und Abos mit Kündigungsfristen und Preisänderungen.
- Eine Bedenkzeit für größere Käufe, die Spontanentscheidungen abfedert.

Die DEUFINA App befindet sich in der Konzeptphase. Die beschriebenen Funktionen sind geplant und noch nicht verfügbar.

Methodik und Einordnung

Die DKB-Taschengeldumfrage wurde im Januar 2026 von Civey online unter 2.005 Eltern durchgeführt. Ausgewiesen sind die jeweils häufigsten Beträge, keine Durchschnittswerte. Die Angabe zu Grundschulkindern stammt aus einer forsa-Befragung im Auftrag von CosmosDirekt mit 502 Eltern aus dem Jahr 2023.

Zur Nutzung von Buy now, pay later liegen derzeit keine amtlichen Zahlen vor. Wir verwenden deshalb nur Angaben, die wir in der Originalquelle prüfen konnten.

Quellen

1. DKB: Taschengeld-Umfrage 2026
https://www.dkb.de/finanzwissen/taschengeld-umfrage-2026
2. CosmosDirekt: Taschengeld für Grundschüler, 2023
https://www.cosmosdirekt.de/veroeffentlichungen/taschengeld-grundschueler/
3. Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung zur Überschuldungsstatistik 2025, 15. Juli 2026
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/07/PD26_249_63511.html
4. Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung zu jungen Überschuldeten, 17. Juni 2025
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/06/PD25_213_63511.html
5. SCHUFA: Pressemitteilung zur Verbraucherbefragung
https://www.schufa.de/newsroom/pressemitteilungen/finanzielle-sorgen-bleiben-hoch-immer-mehr-menschen-geraten-zahlungsschwierigkeiten/
6. Verbraucherzentrale Bundesverband: Buy-now-pay-later-Kredite
https://www.vzbv.de/publikationen/buy-now-pay-later-kredite-verbraucherinnen-besser-vor-ueberschuldung-schuetzen
7. EY: Digital Household Study 2024, 19. Februar 2025
https://www.ey.com/de_de/newsroom/2025/02/ey-digital-household-study-2024-streaming

Herausgeber: Deutsche Finanzhilfe e.V. (DEUFINA), Leipziger Platz 15, 10117 Berlin · info@deufina.com · deufina.com. Dieses Datenblatt dient der allgemeinen Information und Finanzbildung. Es stellt keine individuelle Anlage-, Rechts-, Steuer- oder Versicherungsberatung dar. Alle Angaben beruhen auf den genannten Quellen; maßgeblich sind die Originalveröffentlichungen. Stand: November 2026.